

Schrill, heiter und zum Nachdenken

Rantastic stellt sein Frühjahrsprogramm vor

Die neue Frühjahrsaison im Rantastic in Hauenberstein kann beginnen: Mit 26 Veranstaltungen, die wiederum eine große Programmvietalt zu bieten haben, wartet die Kleinkunstbühne auf und ist bereit, ihr Publikum zu bezaubern und zu begeistern.

Von Kabarett und Comedy über Lesung und Revue bis hin zu außergewöhnlichen Konzerten und Abenteuer-Vorträgen spannt sich der Bogen, so dass jeder für seinen Geschmack etwas finden kann. „Unser kulturelles Angebot soll möglichst viele Menschen in der Region ansprechen“, so Betreiber Jens Dietrich, der nicht müde wird, immer

neue Talente, seien das bekannte Gesichter oder noch völlig unbekannte Künstler, regionale Köpfe oder international bekannte Stars auf die Bühne zu bringen. Dabei mischt er bewusst „Alte Hasen“ mit „Jungen Wilden“ und scheut sich nicht, auch umstrittenen Talenten eine Bühne zu geben, treu nach dem Motto, dass der Künstler das Publikum in seinen Bann ziehen möge, um es zum Lachen, Schmunzeln oder Nachdenken zu verführen.

Frech frivol geht es unter anderem dann auch bereits am 10. Januar los. Bereits zum vierten Mal macht der selbst ernannte Edel-Punk „Kay Ray“ mit seinem losen Mundwerk Station. Wer ihn nicht kennt sei gewarnt.

„Kay Ray“, der exzessiv und nie unter vier Stunden spielt, liebt es sein Publikum schonungslos zu schockieren. Alte Bekannte sind im Rantastic inzwischen Comedian „Ingo Oschmann“ und „Jörg Knör“, der Comedy mit Entertainment verbindet.

Kabarett über Inklusion macht der mehrfache Goldmedaillengewinner im Tischtennis „Rainer Schmidt“, der selbst ohne Hände geboren wurde und das



DIE „SCHÖNEN MANNHEIMS“ wollen im Frühjahrsprogramm des Rantastic etwas fürs Ohr und auch für das Auge bieten. Fotos: pr



EINE MISCHUNG aus Musik und Comedy versprechen Rebecca Carrington und Colin Brown am 16. Januar.

Thema von der heiteren Seite angeht. „Götz Alsmann“ präsentiert sein Programm „Es grünt so grün“, in dem der Musiker und Entertainer plaudernd und singend die Geschichte hinter den Musicals erläutert.

Neuen Schwung bringt die Gesangs-Revue von „Sekt and the City“, vier Mädels mit Mumm. Ein Geheimtipp ist die noch unbekannte skandinavische Accapella-Band „Fork“, die technikunterstützt eine erstklassige Bühnenshow bietet und musikalisch eine Sensation ist. Die „Schönen Mannheims“, sind nicht nur etwas fürs Auge. Mit ihren tollen Gesangsstimmen kommen die vier

Frauen super beim Publikum an. Zauberer „Thorsten Havener“ verzaubert sein Publikum mit verblüffender Mentalmagie. „Ich weiß was du denkst“ behauptet der Gedankenleser. Regional wird es mit dem Murgäler Schlagzeuger „Peter Götzmann“, der im Mai seine neue CD vorstellt, an der viele regional bekannte Musiker mitgewirkt haben.

Auch bei den Vorträgen sind die Themen vielfältig. So liefert der langjährige Vatikan-Insider und Papstreporter „Andreas Englisch“, der in Papst Franziskus sein Idol gefunden hat, einen spannenden, etwas anderen Einblick in die Kirche. Den Abschluss des Frühjahrspro-

gramms macht Musiker „Angelo Kelly“, der sich nach einer Auszeit, das Abschlusskonzert hatte er ebenfalls im Rantastic gegeben, mit seiner „Welcome Home-Tour 2014“ wieder auf die Bühne zurückmeldet.

Ab Juni gibt es dann wieder das Rantastic Sommerspecial im Biergarten, bei dem vor allem noch unbekannte Künstler jeden Mittwoch die Möglichkeit erhalten im Rantastic aufzutreten. Los geht es am Mittwoch, dem 28. Mai. BNN

Tickets

Informationen und Tickets unter www.rantastic-kleinkunst.de